

Persönliche Einladung für

FARNER FORUM
PR und Journalismus –
zwischen Kooperation
und Konfrontation

Dienstag, 28. August 2007

ab 11.30 bis ca. 13.45 Uhr (Beginn 12 Uhr)

UBS-Konferenzgebäude Grünenhof

Nüscherstrasse 9, 8001 Zürich

FARNER FORUM

PR und Journalismus – zwischen Kooperation und Konfrontation

Dienstag, 28. August 2007, ab 11.30 bis ca. 13.45 (Beginn 12 Uhr)
UBS-Konferenzgebäude Grünenhof
Nüscherstrasse 9, 8001 Zürich

ab 11.30 Uhr

Türöffnung

12.00 Uhr

Begrüssung

Christian König, CEO, Farner Consulting AG

Präsentation Studienergebnisse

Vinzenz Wyss, Zürcher Hochschule Winterthur

Podiumsdiskussion

PR und Journalismus - zwischen Kooperation
und Konfrontation

- Christoph G. Meier, UBS AG
- Hans-Peter Nehmer, Cablecom GmbH
- Arthur Rutishauser, Sonntags-Zeitung
- Gerhard Schwarz, NZZ
- Oswald Sigg, Bundeskanzlei
- Vinzenz Wyss, Zürcher Hochschule Winterthur

Moderation: Karl Lüönd

ca. 13.15 Uhr

Stehlunch

ca. 13.45 Uhr

Abschluss Farner Forum

Podium



Christoph G. Meier
Senior Spokesperson,
UBS AG



Hans-Peter Nehmer
Leiter Corporate
Communications & Public
Affairs, Cablecom GmbH



Dr. Arthur Rutishauser
Ressortleiter Wirtschaft
Sonntags-Zeitung, desi-
gnierter stv. Chefredaktor
der Sonntagszeitung
«Sonntag»



Dr. Gerhard Schwarz
Ressortleiter Wirtschaft,
NZZ



Dr. Oswald Sigg
Vizekanzler Bundeskanzlei,
Bundesrats-Sprecher



Dr. Vinzenz Wyss
Leiter Forschung Institut
für Angewandte Medien-
wissenschaft IAM, Zürcher
Hochschule Winterthur



Karl Lüönd
Publizist
(Moderation)

FARNER FORUM

PR und Journalismus – zwischen Kooperation und Konfrontation

Dienstag, 28. August 2007, ab 11.30 bis ca. 13.45 (Beginn 12 Uhr)
UBS-Konferenzgebäude Grünenhof
Nüscherstrasse 9, 8001 Zürich

PR und Journalismus – für die einen eine Arbeitsbeziehung, die professionell ausgestaltet für beide Seiten Vorteile bringt, für die andere ein Spannungsfeld, das die Objektivität der Medienberichterstattung infrage stellt.

PR und Journalismus sind eng miteinander verzahnt. Dazu tragen auch die vielen «Seitenwechsler» bei – also Personen, die von der PR in den Journalismus oder umgekehrt wechseln. Zunehmend betonen heute Ausbildungsstätten das Gemeinsame der beiden Disziplinen. Was sind die Folgen für Unternehmen und Medien? Gefährdet eine enge Zusammenarbeit der beiden Seiten die journalistische Unabhängigkeit? Oder wird dadurch die Qualität der Medienberichterstattung erhöht?

Ausgangspunkt dieses Farner Forums bildet eine von Farner unterstützte Studie der Zürcher Hochschule Winterthur zur Medienarbeit von Unternehmen und Organisationen. Die wissenschaftliche Untersuchung beleuchtet das Verhältnis von PR und Journalismus aus Sicht von Schweizer Journalisten.

Ein besonderes Augenmerk legt die Studie auf die Wahrnehmung der Kommunikationsleistungen von Unternehmen, Verwaltungen und Nicht-Regierungsorganisationen (NGO's) sowie auf die unterschiedlichen Erwartungshaltungen der Medienschaffenden in der deutschen und lateinischen Schweiz.

Im Anschluss an die Präsentation der Studie diskutiert und kommentiert eine hochkarätige Expertenrunde die gewonnenen Erkenntnisse.

Das Farner Forum richtet sich an Führungskräfte und Kommunikationsexperten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Medien.

Wir danken Ihnen für die Anmeldung mit dem beiliegenden Talon. Das Farner Forum ist ein Anlass für Kunden und Freunde der Agentur Farner, es ist kostenlos. Die Platzzahl ist beschränkt.

Kontakt: Pia Wetter, Farner Consulting AG, Oberdorfstrasse 28, 8001 Zürich,
Tel 044 266 67 67, Fax 044 266 67 00, forum@farner.ch